

# Hinweise für Studierende zum Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (Fakultät für Informatik, UDE) – Stand: 26.2.2025

Generative Künstliche Intelligenz bzw. Large Language Models (wie ChatGPT, Copilot, Gemini, etc.) werden in immer breiterem Umfang eingesetzt, so auch an Universitäten. Es handelt sich hierbei um Werkzeuge, die in Ihrem zukünftigen (Berufs-)Leben sicherlich große Bedeutung haben werden, von daher soll auch in Ihrem Studium der Einsatz von KI-Tools eingeübt werden.

Die UDE stellt hierfür insbesondere Lizenzen für ChatAI zur Verfügung, siehe <https://www.uni-due.de/de/digitalisierung/ki-portal.php>. Weitere Informationen zum Thema findet man auch auf [https://www.uni-due.de/e-learning/kuenstliche\\_intelligenz.php](https://www.uni-due.de/e-learning/kuenstliche_intelligenz.php).

Beim Einsatz von KI-Tools in Prüfungen, insbesondere in Haus-, Seminar- und Abschlussarbeiten sollten Sie aber Vorsicht walten lassen und müssen die folgenden Regeln befolgen:

- Der Einsatz von generativer KI zur Unterstützung (Erzeugung von Texten und/or Programmcode) ist grundsätzlich nicht verboten. Besprechen Sie die Verwendung jedweder generativer KI jedoch immer vorab mit Ihren Betreuer:innen bzw. Aufgabensteller:innen.
- Die Verwendung von KI-unterstützten Inhalte muss - wenn es keine anderen Absprachen gibt - immer gekennzeichnet werden.
- Sie sind selbst für die Inhalte Ihrer Arbeit verantwortlich. Daher sollten Sie sich kritisch mit den Ausgaben des verwendeten KI-Tools auseinandersetzen und diese überprüfen. Prüflinge tragen auch beim Einsatz von Hilfsmitteln die Verantwortung für die gesamte eingereichte Prüfungsleistung. Dies schließt Erzeugnisse von KI-Tools explizit mit ein.
- Für Abschlussarbeiten gibt es eine erweiterte Version der Eigenständigkeitserklärung (ebenfalls erhältlich über [https://www.uni-due.de/e-learning/kuenstliche\\_intelligenz.php](https://www.uni-due.de/e-learning/kuenstliche_intelligenz.php)), die Sie beim Einsatz von KI-Werkzeugen für Ihre Abschlussarbeit nutzen müssen. Bitte klären Sie mit Ihren Betreuern die Liste zugelassener Hilfsmittel ab und fügen Sie die Eigenständigkeitserklärung zu Ihrer Arbeit hinzu.